



SENIEREN FÜR SENIEREN
PRATTELN - AUGST
www.sfs-pratteln-augst.ch

Protokoll

der 22. Generalversammlung vom 30. März 2017
14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Pratteln

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Mutationen
5. Rechnung 2016 und Revisorenbericht
6. Genehmigung Jahresrechnung und Décharge des Vorstandes
7. Budget 2017
8. Wahl eines Ersatzrevisors
9. Anträge Mitglieder
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Pünktlich eröffnet Präsident Ruedi Handschin die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Als Gäste heisst er die Prattler Gemeinderätin Christine Gogel, den Vize-Präsidenten von Augst, Hansruedi Schmutz, und Verena Fiva vom Prattler Anzeiger willkommen. Die Bürgerratspräsidentin Chantal Jenni lässt sich entschuldigen. Die Traktandenliste bleibt unverändert.

2. Protokoll der GV 2015

Es lag der Einladung bei und wird ohne Wortmeldung genehmigt.

3. Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Als neuer Präsident fühlte sich Ruedi Handschin im ersten Jahr nach Hanni Wälterlin speziell herausgefordert. Er freut sich über das Erreichte und bedankt sich für die gute Teamarbeit im Vorstand und bei allen Aktiven, die gebeten werden, sich zu erkennen zu geben, indem sie sich von den Stühlen erheben. Wir staunten!

Die vielfältigen Leistungen unserer einsatzbereiten Mitglieder sind 2016 wieder bewundernswert hoch: 1394 Fahrten zu medizinischen Zwecken, 17025 warme Mahlzeiten nach Hause geliefert, dazu kommen noch Gartenarbeiten (203.5 Stunden), Computerhilfe (44.5), Steuererklärungen und Schreivarbeiten (152), Textil- und Reparaturarbeiten (38), Betreuung (146), Botengänge (1.5) und Tierbetreuung (37). Der Vorstand hat an 6 Sitzungen seine Geschäfte erledigt.

Über 400 Werbebriefe wurden verschickt. Senevita wurde neues Kollektivmitglied.

Der Verein konnte sich an zwei Info-Abenden im Madle vorstellen.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer wurden mit Unterstützung der Metzgerei Brand zu einem Grillabend eingeladen.

Im November waren wir am Wiehnmachtsmärt zum zweiten Mal mit einem Stand vertreten.

Ruedi Handschin wurde vom Gemeinderat in die Alterskommission gewählt, wo strategische Entscheidungsgrundlagen zur Unterstützung der zahlenmässig immer grösser werdenden "Pensioniertengeneration" erarbeitet werden. Die Arbeit wird ihm nicht ausgehen. Als Ansporn dienen die positiven Rückmeldungen für die allseits geschätzten Einsätze.

4. Mutationen

Jolanda Reichenstein gibt alle Mutationen bekannt. Ab der letzten bis zur heutigen GV sind 42 Mitglieder ins Altersheim umgezogen, 12 von Pratteln weggezogen und 28 verstorben. Dank den 125 Neumitgliedern erhöhte sich der Bestand um 43 Mitglieder auf 1175 Mitglieder.

Paul Kohler richtet an die Versammlung besinnliche Worte zum Thema Spital. Dort wird man zwar gut umsorgt, hat aber auch Angst vor dem Ausgeliefert-sein, dem Sterben und findet Zeit, sich gedanklich mit der letzten Wegstrecke auseinanderzusetzen. Ist es ein Ort zum Zurückfinden oder Abschiednehmen?

Das Bild der christlichen Auferweckung lässt sich mit dem Wechsel von Pflanze und Same darstellen. Jede Zustandsform hat den gleichen Ursprung, jedoch verschiedene Formen. Dank der Gnade werden im „Spital des Glaubens“ alle gesund.

Die verstorbenen Mitglieder werden namentlich genannt und mit einer Schweigeminute geehrt.

5. Rechnung 2016 und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung 2016 und die dazugehörige Bilanz liegen (wie auch das Budget 2017) schriftlich vor. Sie schliessen per 31.12. 2016 mit einem ausgewiesenen Gewinn von Fr. 1171.73 ab. Der Projektfond wurde nach dem Jubiläumsjahr wieder auf den alten Stand gebracht.

Unser Kassier Kurt Stäheli freut sich über bereits bezahlte Mitgliederbeiträge 2017 und Spenden.

Fritz Künzli liest den Revisorenbericht vor und bedankt sich bei Kurt Stäheli für die geleistete Arbeit.

6. Décharge des Vorstandes

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand somit Décharge erteilt.

7. Budget 2017

Das schriftlich vorliegende Budget wird von Kurt Stäheli erläutert, einstimmig angenommen und per Applaus bestätigt. Ruedi Handschin bedankt sich für die transparente Vorlage.

8. Wahl eines Ersatzrevisors/-in

Turnusgemäss scheidet Fritz Künzli aus und die bisherigen Revisoren rücken nach, 2017 sind

1. Revisor: Rolf Wirz

2. Revisor: Peter Kalt

Ersatzrevisor neu: Walter Jossen

Diese Wahl erfolgt einstimmig mit Applaus und Dank.

9. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Verschiedenes

Die Alzheimervereinigung organisiert eine Ferienwoche für Betroffene, der Flyer kann bei Ruedi Handschin abgeholt werden.

Der Vorstand freut sich über alle retournierten Umfragebögen.

Gesucht werden nach wie vor Autofahrerinnen und -fahrer für verschiedene Dienste, z.B. Dauereinsätze für DialysepatientInnen, welche man ohne Wartezeiten von zuhause ins Spital bringt und später wieder abholt.

Christine Gogel dankt im Namen des Gemeinderates für alle unsere Dienste, die ein längeres Daheimbleiben der SeniorInnen ermöglichen und nicht zuletzt einen Sparbeitrag an die Gemeindefinanzen leisten.

Zum Schluss dankt unser Präsident allen, die zum guten Gelingen der GV beigetragen haben.

Der offizielle Versammlungsteil endet um 15 Uhr 20.

Nach einer kurzen Pause betritt eine Querflötengruppe der Kreismusikschule Pratteln-Augst-Giebenach unter der Leitung von Frau Enders die Bühne und unterhält uns mit mehrstimmigen Vorträgen. Nebst den Melodien beeindruckte auch, wie die älteren Spielerinnen die jüngsten unterstützten. In unserem Verein läuft es meistens umgekehrt. Alle Generationen können voneinander lernen.

Im April 2017

der Sekretär
Hans Rohrer